



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**Haus St. Josef Gmunden
Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH**

08.08.2021

Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung.....	5
4. Infrastruktur.....	6
5. Personal.....	6
6. Ärztliche Versorgung.....	6
7. Besuchsrecht.....	7

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Haus St. Josef Gmunden
Homepage	www.stiftung-liebenau.at
Adresse	Herakhstraße 2, 4810 Gmunden
Telefonnummer	07612/64195/0
E-Mail	gmunden@stiftung-liebenau.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH
--	--

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	94	94	84

Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **75** Bewohnerinnen und **9** Bewohner.

Einzugsalter im Durchschnitt: **84 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner: **88 Jahre**

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	<p>Auf einer Gesamtgrundfläche von ca. 6400 m² und einer bebauten Fläche von ca. 1600 m² ergeben sich</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Stockwerke - im EG, 1. OG, 2. OG. befinden sich je zwei Hausgemeinschaften mit je 14 – 16 Plätzen - je Stockwerk gibt es ein pflegegerecht eingerichtetes Badezimmer - im 3. OG befinden sich acht heimgebundene Wohnungen - im Erdgeschoss befinden sich das Büro des Hausleiters und der Verwaltung, der Begegnungsraum, die Kapelle mit Sakristei sowie ein Raum für Fußpflege / Friseur <p>Im Keller befinden sich die Technikräume, Gästezimmer mit Gartenzugang, das Büro der Regionalleiterin sowie die Lagerungsräumlichkeiten für Lebensmittel und das Büro des Leiters Alltagsmanagement / Hauswirtschaft. In Summe umfasst das Haus St. Josef eine Gesamtnettonutzfläche von ca. 5500 m². Der großzügige Garten umfasst eine Fläche von ca. 4800 m².</p>
Zimmergröße	<ul style="list-style-type: none"> - 86 Einzel- und vier Doppelzimmer (25 bis 38 Quadratmeter) mit Bad und WC ausgestattet - Pflegebett, Nachtkästen und Kommode stehen zur Verfügung - Garderobe und Kleiderschrank sind eingebaut

3. Standort und Umgebung

Das Haus St. Josef liegt am Fuße des Kalvarienberges in der Gmundner Innenstadt. Der Marktplatz mit Kirche, Bäckerei, Apotheke und Bank ist zwei Gehminuten vom Haus entfernt; den malerischen Traunsee erreicht man in fünf Minuten. Ebenso findet man vor der Haustür den Busbahnhof, welcher einen optimalen Anschluss an den öffentlichen Verkehr ermöglicht. Ein wichtiger und wertvoller Aspekt ist die Nähe zum Kindergarten, zur Volksschule und zur Neuen Mittelschule. Somit sind Kooperationen zwischen den einzelnen „Häusern“ möglich. Da das Haus St. Josef ein christliches Haus ist und die Kirche der Stadtpfarre sich in unmittelbarer Nähe befindet, ist ein reger und enger Kontakt zur Pfarre möglich. Ebenso sind Behörden wie Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde und Bürgerinnen- und Bürgerservice nicht weit entfernt und zu Fuß erreichbar.

4. Infrastruktur

Das Haus St. Josef bietet 94 pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren Platz in seinen Wohneinheiten (inkl. bis zu 4 Kurzzeitpflegeplätze). Die Bewohnerinnen und Bewohner leben im Haus St. Josef nach dem Hausgemeinschaften-Konzept in kleinen, familienähnlich organisierten Gruppen rund um die Wohnküche. Sie sehen, hören und riechen, was im Haus und in ihrer Umgebung geschieht und können sich je nach den eigenen Wünschen und Fähigkeiten am Geschehen beteiligen. Durch die individuelle Zuwendung können auch Menschen mit einer hohen Pflegestufe oder bereits fortgeschrittener Demenz ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner alle benötigten Hilfen von Körperpflege und Mobilisation bis hin zur speziellen Wundversorgung. Für ärztlich verordnete therapeutische Leistungen, zum Beispiel Physiotherapie, kommen selbst gewählte Therapeutinnen und Therapeuten aus der Umgebung ins Haus. In der Kunstwerkstatt bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über die Zusatzqualifikation MAS Demenztrainerin bzw. Demenztrainer verfügen, speziell für Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz stadienspezifische Gedächtnistrainings, kunsttherapeutisches Arbeiten aber auch gemeinsame Aktivitäten mit Partnerinnen und Partnern der umliegenden Einrichtungen, wie der Neuen Mittelschule, an. In der hauseigenen Kapelle finden regelmäßig christliche Veranstaltungen wie Messen, Wortgottesdienste und ökumenische Feiern statt. Zentral im Haus gelegen befindet sich der Begegnungsraum, welcher viel Platz für die Feste im Jahreskreis und verschiedene Aktivitäten wie bspw. Klaviernachmittag, Singen oder Bewegung bietet. Weiters findet man im Erdgeschoss einen Friseur- und Fußpflegesalon, welcher regelmäßig geöffnet hat und seine Dienste anbietet.

5. Personal

Das Personal des Hauses gliedert sich in die Bereiche Funktionspersonal, Betreuungs- und Pflegepersonal sowie hauswirtschaftliches Personal. Zum Funktionspersonal zählen die Verwaltungsmitarbeiterin und der Haustechniker. Im Bereich der Hauswirtschaft sind alle Mitarbeiterinnen dem Hauswirtschaftsleiter unterstellt. Die Arbeitgeberin der Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen ist die Liebenau Österreich Service gemeinnützige GmbH, welche eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau ist.

Der Bereich der Betreuung und Pflege gliedert sich in zwei Schwerpunkte: Zum einen in den Bereich des Alltagsmanagements, hier sind vor allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, welche die Mindestqualifikation Heimhelferin bzw. Heimhelfer besitzen. Dieses Team führt der Leiter Alltagsmanagement. Den zweiten Schwerpunkt bildet der Bereich Betreuung und Pflege, dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Qualifikationen Fachsozialbetreuung – Altenarbeit und Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege angehören. Sie unterstehen dem Betreuungs- und Pflegedienstleiter. Beiden Bereichen übergeordnet ist der Hausleiter.

6. Ärztliche Versorgung

Im Haus St. Josef gilt wie überall in Oberösterreich das Prinzip der freien Arztwahl. Das heißt, jede Bewohnerin und jeder Bewohner behält ihre bzw. seine bisherige Hausärztin bzw. bisherigen Hausarzt oder kann selbst entscheiden, welche Hausärztin bzw. welchen Hausarzt sie bzw. er wählt. Die fachärztliche Versorgung wird durch die Zusammenarbeit mit den jeweiligen gewünschten Fachärztinnen und Fachärzten geregelt. Das Haus arbeitet vorausschauend mit einem Facharzt für Neurologie und Psychiatrie sowie mit einem Zahnarzt zusammen.

7. Besuchsrecht

Das Haus St. Josef ist ein offenes Haus. Jede bzw. jeder kann die eigenen Angehörigen, Freundinnen bzw. Freunde oder Bekannte besuchen und ist jederzeit willkommen. Es gibt keine festen Besuchszeiten und auch keine festen „Öffnungszeiten“.

Erstellt am 08.08.2021 von Dipl. Pflegewirt (FH) Thomas Adler, Hausleiter.

Freigegeben am 23.11.2021 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.